



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF MAI BIS AUGUST 2019

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Mit 3,39 Billionen Euro hat das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Das sollte uns doch glücklich machen. Mit Hilfe der Produktionsfaktoren Kapital, Arbeit und Boden bildet das BIP die zentrale Größe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ein permanentes Wirtschaftswachstum wird als Erfolg angesehen und ist, wenn auch nicht ausdrücklich ein Staats-, so doch ein politisches Ziel. Sind wir glücklich?

Das Himalayakönigreich Bhutan sieht nicht in den Wirtschaftsfaktoren die positive und nachhaltige Entwicklung seines Landes und seiner Bürger. Nicht die permanente Steigerung des BIP ist seit 10 Jahren Staatsziel, sondern die Steigerung des Bruttosozialglücks.

Hierzu werden bemessen: Lebenszufriedenheit, positive und negative Emotionen sowie Spiritualität (mit 33% der wichtigste Indikator), Gesundheit, Zeitnutzung, Bildung, kulturelle Vielfalt, soziokulturelle Partizipation, Lebendigkeit der Gemeinschaft inklusiv sozialer Unterstützung, ökologische Vielfalt, und erst zuletzt der Faktor Lebensstandard mit den Aspekten Unterkunft und Pro-Kopf-Einkommen.

In einem Land unserer Erde ist Glück definiertes Staatsziel seiner Bürgerinnen

und Bürger. Das bewegt mich sehr. Dahinter steht die Erkenntnis, dass alles, was der Mensch im Leben plant, organisiert, herstellt, fragmentarisch und vergänglich bleibt. Für Bhutaner bedeutet dies: nebst den Grundlagen buddhistischer Ethik und Moral hat jeder Bewohner ausreichend Zeit und Gelegenheit für Meditation und Gebet. Dies bildet die Bühne für die Idee des Bruttosozialglücks als Gesellschaftsmodell. Uns Christen ist dieses Lebensprinzip nicht fremd. Augustinus schreibt in seinem Buch „Der Gottesstaat“: *Was Gott verheißt liegt jenseits von allem irdischen Erfolg oder Misserfolg. Er bezieht sich dabei auf eine Textstelle im ersten Korintherbrief des Apostels Paulus, die in diesen Wochen gerade von Brautpaaren die die Hoch-Zeit ihres Glückes feiern, als Wahlspruch gewählt wird. Paulus schreibt: Strebt nach höheren Gaben. Sucht einen anderen Weg. Strebt nach Glauben, Hoffnung und Liebe; aber die Liebe ist die größte Gabe unter ihnen. Des Christen Glück liegt in dieser heiligen Trias.*

Augustinus formuliert weiter: Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung und Gedenken unsere Liebe. Glaube, Hoffnung und Liebe sind die drei Glücksfaktoren des Christen. Wer sein Glück in Befriedigung durch Konsum sucht, findet keinen Frieden, sondern bleibt

permanent in Unruhe und auf der Suche nach einer Konsumsteigerung. Für unsere Schöpfung ist das das große Unglück. Das Glück des Christen liegt nicht in den von uns geschaffenen goldenen Kälbern, um die sich alles dreht. Wir feiern unser Glück, wo wir Erfahrungen sammeln des „Über uns hinaus“.

12 junge Menschen unserer Gemeinde feiern ihre Konfirmation. Sie feiern ihren Glauben und ihre Lebensbegleitung durch den Heiligen Geist. Sie feiern, dass eine viel größere Wirklichkeit als der menschliche Maßstab sie uneingeschränkt bejaht und großartig findet. Und wie auch schon in den vergangenen Jahren, ist jedes Gemeindemitglied eingeladen, am Sonntag Exaudi sich seiner/ihrer Konfirmation zu erinnern und sich des Lebensbundes Gottes mit uns durch seinen Segen zu vergewissern. An Pfingsten feiern wir als Gemeinde das unsichtbare Band, das uns zusammenhält: unseren Glauben an die Auferstehung und die Begleitung der Glaubensgemeinschaft durch den Heiligen Geist. Und wir feiern unseren Sendungsauftrag, Glaube, Hoffnung und Liebe so in dieser Welt zu leben, dass alle Menschen, egal welchen soziokulturellen Hintergrunds, die verändernde Wirkkraft dieser drei Gaben verstehen und die Nähe Gottes zu entdecken vermögen. Pfingstmontag feiern wir dies als die eine Kirche und den gemeinsamen Weg aller Christen durch die Zeit mit dem ökumenischen Gottesdienst in St. Christophorus.

Es werden in den kommenden Wochen Paare aus ganz Deutschland nach St. Severin kommen, weil sie in unserer Kirche, an diesem Ort unserer Insel, wo sich Himmel und Erde begegnen, das JA-Wort schenken. Sie vertrauen einem Gefühl, das sie nicht selber gemacht haben, das sie nicht steuern können und von selbst auch nicht zu maximieren in der Lage sind. Sie vertrauen einer unsichtbaren Kraft der Bindung, des Zutrauens und des sich „Fallen lassen Könnens“ – der Liebe. Was Liebe zu leisten in der Lage ist, leben mir beispielhaft diejenigen vor, die aufopferungsvoll einen

geliebten Menschen bis in ihre Sterbestunde pflegen. Allen, die mit ihrem JA-Wort das Leben bejahen, von der Hochzeit bis zum Abschied, danke ich für das Teilen ihres Glücks und das Zeugnis ihrer Hoffnung.

An den Gesprächsabenden im Monat August werden Pastorin Zingel und ich mit Menschen das Gespräch suchen und der Frage nachgehen, worin sie Glück gefunden haben und wo ihnen Glaube, Hoffnung und Liebe begegnet sind.

Bei den Glücksindikatoren in Bhutan fiel mir neben Spiritualität auch der Faktor Zeitnutzung auf. Lebensqualität lässt sich auch daran ablesen, welches Verhältnis Menschen zu Zeit entwickeln. Wird Zeit nur verbraucht oder spielen auch Langsamkeit, bewusste Langeweile, Ruhephasen und „Andachtszeiten“ eine Rolle? Liebe Gäste, schön, dass Sie bei uns auf Sylt sind. Nehmen Sie sich Zeit. Blicken Sie in die Wolken, lassen Sie den Sand zwischen ihren Händen rieseln oder genießen Sie die Stille unseres wunderschönen Kirchenraumes. Lassen Sie sich inspirieren von der Glückssuche der Menschen aus dem Land des Drachenkönigs und nutzen Sie die Zeit einfach mal für Nichts. Ihre Seele und die auf sie wartenden Aufgaben werden es Ihnen danken. Liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin, Ihnen allen, die uns so zahlreich mit Ihren Spenden unterstützen, unseren herzlichen Dank und unser Versprechen, miteinander auch im Gebet verbunden zu bleiben. Liebe Gemeinde, in Bhutan ist auch die Lebendigkeit der Gemeinschaft ein Glücksfaktor. Erkennen wir an, dass wir einander zum Glück werden und achten wir weiterhin auf unseren Zusammenhalt. Das wünsche ich uns für die kommenden Monate. Glaube, Hoffnung und Liebe sind die Werte, an denen wir uns dabei orientieren.

Uns allen eine gesegnete Zeit,

Ihr Pastor Ingo Pohl

INHALT

| | | | |
|-------|--|-------|-----------------------------------|
| 02–03 | Grußwort | 14–16 | Gesprächsabende + Johannismweg |
| 04 | Die Konfirmation | 17 | Märchenzeit mit Linda Knoch |
| 05 | Ich und mein Glück | 18–19 | Nachrichten aus der Nachbarschaft |
| 06–07 | Simbabwe-Projekt Magdalena Nickel | 20 | Förderkreis |
| 08 | Gerda Peters | 21–25 | Mittwochkonzerte |
| 10 | Ich und meine Konfirmation (Anmeldung) | 26–27 | Gottesdienste und Andachten |
| 11 | Gemeindeausflug nach Haithabu | 28–29 | Termine |
| 12 | Seniorinnenanzen | 30–31 | Freud und Leid |
| 13 | Kirchenerkundung für Kinder Kirchen- und Friedhofsführungen | 32 | Kontakt und Impressum |

Die Konfirmation – ein Fest des Heiligen Geistes

Von Pastor Ingo Pohl

12 junge Menschen werden in diesem Jahr in St. Severin konfirmiert. Wir kennen auch noch den Sprachgebrauch: eingesegnet. Eine Woche später machen sich 13 „Neue“ gemeinsam mit Konfirmanden aus Westerland und List auf in das Jugendhaus des Kloster Nütschau, um ihre Vorbereitung auf das Fest zu starten. Das Wort Konfirmation leitet sich vom lateinischen confirmare ab, was übersetzt werden kann mit „bestärken“ und „festigen“. Mit 14 Jahren entscheiden Jugendliche, ob das Glaubensbekenntnis, das zu ihrer Taufe Eltern und Paten gesprochen haben, auch für sie Grundlage ihrer Gottesbeziehung sein soll. Wurde ihr Christsein bislang von Erwachsenen begleitet, gelten Jugendliche mit der Konfirmation als religionsmündig und für ihren Glaubensweg als eigenverantwortlich. Das gilt auch für ihr Engagement in der Kirchengemeinde z.B. der Kinder- und Jugendpädagogik, wenn sie sich als Gruppenleiter/innen ausbilden lassen oder als Jugendvertreter sich in die Arbeit des Kirchengemeinderates einbringen.

Das eigenverantwortlich vor Gott und seiner Gemeinde stehen impliziert aber nicht, dass man alleine ist. Wer ist es, der die Konfirmanden festigt und stärkt? Eltern, Paten oder Pastoren? Die Konfirmation ist die Feier der ganz persönlichen Zusage Gottes in Gestalt des Heiligen Geistes: *Ich bin bei dir alle Tage deines Lebens. Mein Atem durchströme dich, Schöpferenergie treibe dich an, mit Liebestaumel wirst du Berge versetzen und mit der Geistkraft Gottes kannst du Mauern überspringen. Dazu empfängst du den Segen Gottes und die Gaben seines Geistes.*

Es ist gut, aus dieser Zusage Gottes ein großes Fest zu machen. Und ich finde, es ist ein Zeichen der Wertschätzung, seine Freude über Gottes Nähe und sein Konkretwerden in den jungen Menschen auch mit Geschenken zum Ausdruck zu bringen.

Am 5. Mai werden in St. Severin konfirmiert:

Marie Autzen
Kollundweg 22, Westerland

Hanna Bahnsen
Boy-Nielsen-Str. 23, Tinum

Stella-Noé Behrens
Rosenweg 6, Westerland

Henrike Böhm
Westhüs 3, Tinum

Luca Cieslak
Uaster Reeg 4, Archsum

Emily Fichtner
Liiger Hörn 22, Tinum

Marvin Hellberg
Uaster Reeg 4, Archsum

Bennet Hoffmann
Ostertresker 2, Tinum

Paul Ferris Kießling
Westhüs 25, Tinum

Rosa-Ammelie Steindorff,
Ringweg 28, Tinum

Fenja Schewe
Lister Str. 7, Kampen

Vincent Wieberneit
Ostertresker 6, Tinum

Ich und mein Glück

Von Pastorin Susanne Zingel

Der Esel nennt sich immer zuerst, so heißt es in einem Sprichwort. Wo es um uns und unser Glück geht, ist es aber erlaubt, sich selbst an die erste Stelle zu setzen, denn nur wir selbst können sagen, was uns wirklich glücklich macht. Gleichzeitig ist auch wahr, dass wir nicht der Maßstab aller Dinge sind, wenn es ums Glück geht, denn wir können uns irren. Wir können uns über die Qualität von Glück und Gelingen täuschen.

Zum Glück haben wir in St. Severin einen Raum, in dem wir das Glück unseres Lebens erproben und feiern können. Hier erleben Menschen die glücklichsten Momente in ihrem Leben, wenn sie Ja zueinander sagen und sich Liebe und Treue für ein ganzes Leben versprechen. Wenn wir ein Kind taufen und es im Lichte Gottes mit der Zusage segnen, dass dies Licht niemals verlöscht. Ein Glück ist auch dabei zu sein, wenn wir Abendmahl feiern und dabei etwas vom Himmelreich auf Erden wahr wird.

Wir feiern die Sakramente, wir feiern, dass sich in solchen Momenten Himmel und Erde berühren. Etwas Ewiges, etwas Göttliches, das bleibt, berührt unser kleines Leben und sagt uns, was ihr hier beginnt, das ist unverlierbar und wird für alle Ewigkeit bleiben.

Vielleicht ist es das größte Glück, wenn wir in unserem Leben das Zutrauen entwickeln können, dass es etwas gibt, was uns nichts und niemand nehmen kann, weil es unvergänglich und verlässlich ist.

Die Liebe der Brautpaare hat ihren Ursprung in göttlicher Liebe. Das Lebenslicht von dem Täufling wird niemals verlöschen, denn es leuchtet aus Gottes Gnade. Wo Christus gegenwärtig ist, da beginnen wir Dinge, die niemals verloren gehen.

Diese Gewissheit, dass es etwas gibt, was uns unerschütterlich beschützt und segnet, das kann uns helfen, in den Herausforderungen des Lebens nicht unterzugehen, Konflikte zu meistern und uns selbst nicht so wichtig zu nehmen. Im August werden wir das Glück der Gegenwart Gottes in unserem Leben einen Monat lang in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ganz in den Mittelpunkt stellen. Denn nicht nur am allerschönsten Tag im Leben, sondern jeden Tag neu ist es ein Glück Ja zu sagen, und auf Gottes Hilfe zu vertrauen.



Mikana e.V. - Eine Schule in Simbabwe

Von Magdalene Nickel

Mein Name ist Magdalene Nickel. Ich bin Keitumerin und in St. Severin getauft und konfirmiert worden. Inzwischen bin ich 20 Jahre alt und studiere derzeit „Global Project- and Changemanagement“ in den Niederlanden.

Im Jahr 2013 bin ich das erste Mal nach Simbabwe, Afrika gereist. Während meiner drei bisherigen Aufenthalte hatte ich das große Glück, Land und Menschen sehr nah kennenzulernen. Zusammen mit einem einheimischen Freund, Washington Chirume, habe ich 2017 beschlossen, in seiner Heimatregion eine Grundschule für vier sehr abgelegene Dörfer zu bauen. In den kommenden Monaten werden wir hier auf Sylt den Verein „Mikana e.V.“ gründen, um das Projekt weiterzuentwickeln.

„Mikana“ heißt in der Bantusprache Shona, die von 80% der Bevölkerung in Simbabwe gesprochen wird, „Chancen“. Ein Wort, das den Wunsch hinter unserem Projekt beschreibt: Wir wollen Kindern in Simbabwe den ersten Schritt in eine chancenreiche, hoffnungsvolle und glücklichere Zukunft eröffnen. Wir wollen ihnen die Bildung geben, die sie brauchen, um Chancen in ihrem Leben zu erkennen und auch ergreifen zu können.

Die Projektregion befindet sich, von jeglichen öffentlichen Straßen abgelegen, ca. 30 km von Guruve, einer Kleinstadt im Norden des Landes entfernt. Es gibt in den Dörfern weder fließendes Wasser, noch Strom. Die Region um Guruve wird auch die Maiskammer Simbawwes genannt und ist von substantieller Landwirtschaft geprägt. Starke Dürren in den letzten Jahren haben die Lebensbedingungen vieler Familien erschwert. Die Armut ist in dem bereits seit

Jahren wirtschaftlich wie politisch instabilen Land noch weiter gestiegen.

Um dem Problem der Armut begegnen zu können, ist eine gute Grundschulausbildung wichtig. Doch in der Region rund um die vier Dörfer Chatiza, Kunatsa, Chimera und Nhauriro gibt es keine Schulen, die die Kinder besuchen können. Die vorhandenen Grundschulen sind sehr weit entfernt. Die langen Schulwege, die viele Kinder oft



ohne festes Schuhwerk zurücklegen müssen, sind besonders für die ganz jungen Kinder körperlich oft nicht zu bewältigen.

Aus diesem Grund ist eine Schule wichtig, die für die Kinder gut erreichbar ist! Deshalb haben wir uns im Oktober 2017, in Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern dazu entschieden, diese Schule zu bauen.

Es gab ein altes Schulgebäude. Mit Hilfe von Spenden konnten wir es renovieren, 4 neue Toiletten sowie ein Lehrerhaus er-

richten. Die Schule wurde im Januar 2017 als „Infantschool“ für Schüler im Vorschulalter und der 1. und 2. Klasse registriert und eröffnet. Mittlerweile besuchen an die 100 Schüler unsere Schule! Wir hoffen, dass wir das Projekt in den nächsten Jahren zu einer Grundschule bis zur 7. Klasse erweitern können. In Zimbabwe gilt das englische Schulsystem.

Derzeit sammeln wir Spenden für einen weiteren Schulblock sowie für Tafeln, Schulbänke und -tische.

Durch meine persönlichen Kontakte und die regelmäßigen Besuche des Landes kann ich sicherstellen, dass jeder Cent ankommt und sinnvoll in das Projekt fließt. Mein Projektpartner Washington Chirume ist selber Lehrer für Oberschulen, er leitet das Projekt vor Ort ehrenamtlich neben seiner Berufstätigkeit und ist mit viel Energie und Freude bei der Sache! Es ist eine Arbeit, die uns alle mit viel Glück erfüllt.

Die Kirchengemeinde Keitum wird die Kollekten vom 28.04. und 05.05. an unser Projekt spenden. Am 30. April werde ich unser Projekt im Keitumer Pastorat vorstellen. Sie sind herzlich eingeladen!

...denn wir haben gemeinsam das große Glück, dort helfen zu können, wo Menschen warten!

Kontakt:

Magdalene Nickel – Mikana e.V.

Email: magdalene98@hotmail.de

Telefon: 0175 1860038

Bankverbindung:

Sylter Bank DE 46 2179 1805 0000 1640 03
BIG:GENODEF1SYL

Neben unserem Spendenkonto können Sie unser Projekt auch schnell und unkompliziert durch eine Spende auf [betterplace.org](https://www.betterplace.org) unterstützen, und neue Entwicklungen nachlesen:

www.betterplace.org/de/projects/62205

Menschen in unserer Gemeinde

„Manche leuchten, wenn man sie liest“

Zum 80. Geburtstag von Gerda Peters

Am 22. Februar wurde in diesem Jahr nicht nur der Petritag gefeiert, sondern auch Gerda Peters 80. Geburtstag. Viele Gäste, Freunde und Freundinnen waren jeder mit einer Rose gekommen, denn so hatte Gerda es sich gewünscht. Der wunderschöne große Rosenstrauß von allen Gratulanten zusammengebracht, wurde zu einem Spiegelbild für die Vielfalt der Verbindungen, die Gerda Peters treu und engagiert pflegt.

Mit ihrem Bruder, Dr. med. Jens Peters, kann sie in den Erinnerungen am weitesten zurückgehen. Bis heute ist sie zutiefst dankbar, dass ihre kleine Familie die Zeit des Schreckens von Krieg und Faschismus überstanden hat. In Berlin geboren, über das Riesengebirge

und Thüringen geflohen, aufgenommen von der väterlichen Familie in Ostfriesland, kam die Mutter Else mit beiden Kindern 1953 auf Sylt als ihre Wahlheimat an. Hier besuchte sie die damalige Aufbauoberschule und gehörte zu den ersten Syltern, die in den frühen 60er Jahren an Ostermärschen teilnahmen und friedensbewegt jede Gelegenheit nutzte, um an den Wahnsinn der Kriege und an die bleibende Herausforderung zum Frieden zu erinnern. Weggefährten aus dieser Zeit sind vertraute Freunde für ein ganzes Leben geworden.

Gerda Peters setzt sich für den Frieden ein. Sie kann aber auch eine streitbare Frau sein, wenn es um die Sache geht. Manchmal blitzt der Geist ihrer Mutter „Else Antik“ durch, die nicht nur das erste und damals lange einzige Antiquitätengeschäft in Keitum führte, sondern sich auch engagiert in vielen Fragen des Insellebens zu Wort meldete. Von ihr hat Gerda Peters nicht nur den streitbaren Geist, sondern vor allem den feinen und genauen Umgang mit Vortrag und Sprache und den Sinn und Geschmack für Kunst und Schönes geerbt. Kleine Weihnachtstücke im Familienkreis einzustudieren, den Vortrag von Gedichten zu üben, schöne Texte schön zu schreiben, das gehört zu ihren kostbarsten Kindheits-erinnerungen.

Vielleicht liegt darin der Grund, dass alle ihr so gern zuhören, wenn sie am Sonntag als Lektorin im Gottesdienst das Evangelium liest. Sonnabends gestaltet sie oft zusammen mit Alexander Ivanov das Abendgebet in St. Severin. Seit 2008 ist sie im Kreis der Kirchenführer dabei und hat so vielen Menschen die Geschichte und die Schätze von St. Severin vorgestellt.

Die Ortsbeiratsvorsitzende Gritje Stöver zitierte in ihrer Rede beim Geburtstagsfest den Leitspruch von André Gide, der in großen leuchtenden Lettern über der Zentralbibliothek der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel steht:

„Manche leuchten, wenn man sie liest.“

Gerda Peters bringt als Lektorin die Essenz der Bibeltex te zum Leuchten und ist gerade darin ein im Glauben leuchtender Mensch. 2012 wurde sie für den Film „Schätze der Nordkirche“ mit ihrem ehrenamtlichen Engagement vorgestellt. Ein selten liebenswertes Portrait ist in diesem sehenswerten Film entstanden. Nicht nur anlässlich von ihrem Geburtstag stellen wir fest: Gerda ist ein Schatz für unsere Gemeinde, eine gute Freundin und eine engagierte Frau. Im Namen des Kirchengemeinderates danken wir ganz herzlich für so viel lebendiges Mittun in unserer Gemeinde und wünschen ihr weiter Gottes Segen, immer neue Kraft und viel Freude in all ihrem Tun.

Mit St. Severin verbunden



Und alles rund um die Blüte!

HOCHZEITS- UND TRAUERFLORISTIK

Inh. Birte Petersen
Gurtstig 33 · 25980 Sylt/Keitum
Telefon 0 46 51 93 61 91 · Fax 93 61 78
www.stilundbluete-sylt.de



KAMP S
HOTEL & CAFÉ

Hier ist der Urlaub zu Hause.

Gurtstich 41 · 25980 Sylt | Keitum
Telefon 04651 | 98 39-0
Telefax 04651 | 98 39-23
www.kamps-sylt.de



Sylt-Alarm

Ihr Partner für Sicherheit auf Sylt
Alarmanlagen · Alarmüberwachung



Telefon 04651/98 87 88
sylvt-alarm@t-online.de

Sylt-Alarm Cornilsen oHG
An der Rollbahn 4
25890 Sylt/Tinum



DR. STEFAN KÖHN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG, BADEARZT
Munkmarscher Chaussee 15, 25980 Sylt/Keitum
Telefon 04651 32772, Fax 04651 35766

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mo. und Mi. 17.00–18.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung, um Voranmeldung wird gebeten

St. Severin
Apotheke

Apothekerin Marion C. Günther

Kiarwai 12 · 25980 Tinnum/Sylt
Telefon 04651 3624
Telefax 04651 93733

ST. SEVERIN
Förderkreis St. Severin Keitum e. V.

Der Förderkreis St. Severin Keitum e. V. wurde 1978 von Freunden der Kirche gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum bei der Erhaltung und Restaurierung von St. Severin zu unterstützen und die Kirchenmusik zu fördern.

Ich und meine Konfirmation

Jeder von uns, egal welchen Alters, bedarf einer guten Begleitung. Uns geht manchmal die „Luft“ aus, wir fragen nach dem Warum und Wieso und stehen vor Bergen, die wir zu bewältigen nicht in der Lage scheinen. Am Sonntag Exaudi zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten, dem Kommen des Heiligen Geistes, feiern wir unser Fest „**Ich und meine Konfirmation**“. Wir erinnern uns nicht nur an den Tag der Stärkung durch Gott, sondern wir erneuern unser Ja, um uns seines Geistes wieder zu vergewissern. Alle, die ihre Konfirmation – ihre Geiststärkung – feiern ob in einem Jubiläumsjahr, silbern oder golden oder nach einem oder 12 Jahren, egal, laden wir am **2. Juni zum Festgottesdienst** nach St. Severin ein.

Damit wir besser planen können und Sie eine Urkunde bekommen, senden Sie bitte die **Anmeldung bis zum 15. Mai 2019** an uns zurück. Wenn Sie aus Ihrem Jahrgang noch ehemaligen Mitkonfirmanden kennen, die diese Nachricht nicht erhalten oder vielleicht überlesen haben könnten, dann geben Sie diese Einladung bitte direkt an sie weiter. Wir freuen uns auf einen festlichen Tag mit Ihnen.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 2. Juni 2019

Ich komme zum Gottesdienst in die St. Severinkirche und nehme anschließend am gemeinsamen Kaffeetrinken mit Person/en teil.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Gemeindeausflug nach Schleswig – Haithabu



Am Samstag, den **11. Mai** findet unter der Leitung von Pastorin Zingel eine **Gemeindefahrt nach Schleswig und Haithabu** statt. Bei hoffentlich schönem Wetter reisen wir bequem morgens um **7.45 Uhr** vom Keitumer Kreisel in einem Reisebus der SVG ab.

In Haithabu kommen wir gegen 10.30 Uhr an und haben Zeit für Museum und Wikingerdorf, für den Besuch der St. Andreaskirche und Überquerung der Schlei mit der Fähre. Frau Ursula Lins, die als Restauratorin an der Sanierung von St. Severin mitgewirkt hat, wird uns einiges über die älteste Kirche vor Ort und die Wikingermission vermitteln.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist direkt im Bus gesorgt. Wer mehr möchte, dem bieten sich Einkehr-Möglichkeiten rund um das Museum und in Schleswig.

Gegen 20 Uhr kommen wir wieder am Keitumer Kreisel an. Der Tagesausflug kostet 40,- € pro Person. Ermäßigung ist möglich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung spätestens bis zum 3. Mai 2019 im Gemeindebüro direkt oder telefonisch (04651 - 31713).



Mit Maria auf dem Weg

Sonntagsausflug nach Klanxbüll

Am Sonntag, den 4. August machen wir uns mit Maria auf den Weg.

Im Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Severin geht es um die Mutter Jesu und ihr Glück, das sie nicht für sich behält. Stattdessen macht sie sich auf und besucht ihre Tante Elisabeth. Die Predigt hält Pastorin Zingel unter der Überschrift: „Mutter Maria vom Glück bewegt“

Im Anschluss an den Gottesdienst begeben wir uns auf einen Marienpilgerweg, auf dem wir bis in die Kirche nach Klanxbüll kommen werden. Dort erwartet uns Pastor Rohrmann und Mitglieder der Klanxbüller Gemeinde zu einer gemeinsamen Andacht und anschließendem Beisammensein.

Kirchenerkundung für Kinder

Sonntagsgottesdienste sind für Kinder oft lang und ermüdend. Dabei gibt es in der Kirche so viele spannende Dinge zu entdecken!

An drei Nachmittagen im Mai braucht niemand stillzusitzen, denn wir werden miteinander die Kirche erkunden, den Taufstein untersuchen, hinter den Altar schauen, auf die Kanzel und den Dachboden klettern, der Orgel einen Ton entlocken und vieles mehr.

Wer von Euch Kindern gerne mit Euren Eltern dabei sein will, kommt am **Donnerstag den 9./16./23. Mai um 16.00 Uhr nach St. Severin.**

Pastorin Susanne Zingel und ihr Helferteam freuen sich auf Euch.

OVER 66 – Entspannung, Bewegung und Tanz für Frauen über 66 Jahre

**Jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr
im Keitumer Pastorat**

OVER 66 lädt Frauen, die älter als 66 Jahre sind, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu bewegen.

Wichtig dabei sind auch Gemeinschaft und Kontakt zu den anderen Frauen- in Bewegung und überhaupt. Das Angebot unterstützt dabei, die Sinne auszugleichen, zu aktivieren und zu verbessern: Koordination, Beweglichkeit und Spontaneität. Der Atem wird intensiviert, das Vertrauen in die eigene Reaktionsfähigkeit wächst. Das alles vermittelt und stärkt die Lebensfreude.

Bei Interesse bitte bei Petra Cegla melden: 04651-871276



Kirchen- und Friedhofsführungen

Nach einer mehr als einjährigen, sanierungsbedingten Pause finden ab dem **25. April bis zum 20. September wieder jeden Donnerstag um 17 Uhr** Kirchenführungen statt.

Zusätzlich bieten wir an jedem ersten Freitag im Monat auch Friedhofsführungen an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Turm.

Für größere Gruppen, Journalisten und Forscher können individuelle Führungen arrangiert werden. Diese sollten sich rechtzeitig vorher mit dem Pastorat in Verbindung setzen (Telefon 04651-31713).

Gesprächsabende Mai – August 2019

Dienstags um 19.00 Uhr

30. April, Keitumer Pastorat Grundschulbau in Zimbabwe

Magdalene Nickel stellt ihr Projekt und den neuen Verein Mikana e.V. vor.

„Wer kein Ziel hat, muss ich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt.“

(Mark Twain)

In manchen Lebensphasen folgen wir ganz deutlich einer Idee und verfolgen für alle anderen sichtbar einen Plan. Wir machen eine Schulausbildung, erwählen einen Beruf oder arbeiten an einem Projekt. Manche Lebensziele sind dagegen schwerer zu fassen: Wohin möchte ich mich persönlich weiterentwickeln? Was möchte ich in meinem Leben noch erreichen? Was sind meine Ziele in näherer oder ferner Zukunft?

An drei Gesprächsabenden lädt Pastorin Susanne Zingel ein, sich die Bedeutung von klaren Zielen zu vergegenwärtigen und sich die eigenen aktuellen Ziele bewusster zu machen.

07. Mai, Keitumer Pastorat „Alles Leben verfolgt ein Ziel – die Frage ist nur: welches?“

An diesem Abend gibt es eine allgemeine Einführung in das Thema und eine erste Verortung zwischen bewussten und unbewussten, eigenen und fremden Zielen.

14. Mai, Keitumer Pastorat „Ziele so formulieren, dass sie zu mir passen“

Ziele gewinnen an Kraft, wenn wir sie in klare Worte fassen können. Dies ist ein Abend zum Üben und Ausprobieren, wie aus unbewussten Wünschen klare Ziele werden können.

21. Mai, Keitumer Pastorat Verbündete auf dem Weg zum Ziel finden

Ein Sprichwort sagt: „Wenn Du schnell

sein willst, dann geh allein. Wenn Du weit kommen willst, dann geh mit vielen.“ Nachhaltige und langfristige Ziele lassen sich nur mit der Unterstützung von anderen Menschen erreichen. An diesem Abend beginnen wir mit der Frage: Sind wir selbst gute Verbündete und ist unsere Gemeinde ein guter Ort, um Verbündete zu finden?

Anders Handeln

„Anders Handeln“ ist das Jahresthema 2019 in unserem Kirchenkreis Nordfriesland.

An drei Abenden wird Pastorin Zingel dieses Jahresthema unter folgenden Themen vorstellen:

28. Mai, Keitumer Pastorat „Anders Handeln im Geist Jesu“

„Kehret um und glaubt an das Evangelium.“ Mit diesen Worten beginnt nach Markus Jesus sein öffentliches Wirken. In Worten und Taten zeigt Jesus den Menschen eine neue Richtung. Pastorin Zingel beschreibt die biblischen Grundlagen und unterstützt die Teilnehmer des Abends, diese Ausrichtung Jesu auf das eigene Leben zu übertragen.

04. Juni, Keitumer Pastorat „Mutige Entscheidungen treffen“

„Anders handeln“ bedeutet immer Entscheidungen zu treffen. In einer Einführung werden Menschen vorgestellt, die mutige Lebensentscheidungen getroffen haben und ihrem Leben eine neue Richtung gegeben haben. Danach schauen wir, wo dieser Mut in unserem eigenen Leben eine Rolle spielt und wo wir uns noch mehr davon vorstellen können.

11. Juni, Keitumer Pastorat „Neue Wege entstehen im Kopf und werden wahr, wenn wir sie gehen.“

Gefühle und Gedanken bestimmen und Tun und Lassen. Und genauso verändert

unser Handeln unsere Gedanken und Gefühle. An diesem Abend wird es darum gehen, diese Wechselwirkung zu ergründen und mit kleinen Übungen zu schauen, wie wir uns mit guten Gedanken und Gefühlen zu klarem Handeln motivieren können.

Auf dem Weg mit Johannes dem Täufer

18. Juni, St. Severin Kirche

Am 24. Juni ist der Johannistag. Am 21. Juni wandern Pilger auf dem 14. Sylter Johannistag nach List. Wer sich darauf vorbereiten möchte oder wer einfach mehr über Johannes den Täufer erfahren möchte, der kann an diesem Abend von Pastorin Zingel viel über die biblische Überlieferung und Wirkungsgeschichte von Johannes dem Täufer erfahren und mit anderen Gästen darüber ins Gespräch kommen.

Ich hörte auf die Stille

Pastor Ingo Pohl lädt ins Keitumer Pastorat zu geistlichen Betrachtungen ein und begibt sich mit allen Interessierten auf Entdeckungsreise in die Welt der spanischen Mystik. Textgrundlage werden Texte von Francisco de Osuna, Ramon Llull, Theresa v. Avila und Johannes vom Kreuz sein. Es werden keine Diskussionsabende sein. Vielmehr werden Impulse für das eigene geistliche Leben gegeben.

02. Juli Ramon Llull – das innere Gemach

09. Juli Francisco de Osuna – Frucht des Schweigens

16. Juli Theresa v. Avila – Gott erst genügt

23. Juli Johannes v. Kreuz – Lichtes Dunkel Keitumer Pastorat



Auf dem Sylter Johannistag

In der Nacht vom **21. auf den 22. Juni** – von Freitag auf Samstag – machen wir uns unter Leitung von Pastorin Zingel in diesem Jahr zum vierzehnten Mal auf den Sylter Johannistag.

Nach dem Pilgertag um 22.00 Uhr in St. Severin wandern wir durch die Nacht von Keitum nach List der aufgehenden Sonne entgegen und erinnern dabei die Geschichte von Johannes dem Täufer. Zum Abschluss der Wanderung werden wir um ungefähr 6.00 Uhr mit einem Frühgottesdienst und einem Frühstück in St. Raphael in List begrüßt.

Ein Teilnehmerbeitrag von 20,- € für Verpflegung und Begleitung wird erbeten.

Anmeldung bitte bis Montag, 17. Juni im Gemeindebüro (Tel. 04651 - 31713).

Beginn:
Freitag, 21.06.2019, 22.00 Uhr,
St. Severin

Gesprächsabende Ich und mein Glück

Wenn es um unser Glück geht, stehen wir zunächst einmal an erster Stelle. Denn Glück ist etwas sehr Persönliches. Nur wir selbst können sagen, was uns wirklich glücklich macht. Das Glück fällt aber nicht vom Himmel. Es hat immer mit anderen Menschen zu tun. Im August widmen wir diesem glücklichen Zusammenhang eine Predigtreihe und auch die Gesprächsabende:

06. August, St. Severin Kirche „Hoch-Zeiten“

Guido Maria Kretschmer, Frank Mutters und Pastor Ingo Pohl

13. August, Keitumer Pastorat „Auf der Suche nach dem Glück?“

Gesprächsabend mit Pastorin Zingel im Keitumer Pastorat

Glückliche Menschen stellen oft fest, dass das Glück sie gefunden hat, ohne dass sie etwas dafür getan haben. Aber zumindest haben sie das Glück als Glück erkannt und sind nicht einfach daran vorbeigegangen. Um unsere Wahrnehmungsfähigkeit für Glück zu erhöhen, erstellen wir uns an diesem Abend einen eigenen Glückskompass und tauschen uns über die überraschenden Richtungen und Wendungen des Glücks aus.

20. August, St. Severin Kirche

Liebe geht durch den Magen

Holger Bodendorf und Pastor Ingo Pohl

27. August, Keitumer Pastorat

„Glücklich sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“

Bergpredigt

Gesprächsabend mit Pastorin Zingel im Keitumer Pastorat
Die Bibel stellt Glück und gelingendes Leben in vielerlei Gestalt vor. Im Gegensatz zu flüchtigen Glückserfahrungen geht es in der Bibel immer um Glück, das bleibt und vielleicht sogar ewige Qualität in sich birgt. Nach einer Einführung in die biblischen Quellen schauen wir, was uns dabei auf unseren Spurensuche nach dem Glück weiterbringt.



Märchenzeit im Keitumer Pastorat mit Linde Knoch



17. Mai

„Die lebende Kantele“ im Keitumer Pastorat um 17.00 Uhr

Linde Knoch erzählt das finnische Märchen „Die lebende Kantele“. Im anschließenden Gespräch bei einem erfrischenden oder wärmenden Getränk tauschen wir unsere Eindrücke aus und suchen gegebenenfalls nach einer Deutungsebene.

28. Juni

„Weg und Wandern“ in der Kirche St. Severin um 19.00 Uhr

Linde Knoch wird um 19.00 Uhr in der Kirche St. Severin Märchen zum Thema „Weg und Wandern“ aus Burjatien, Afrika, Norwegen, Schottland und Deutschland erzählen. Jedes Jahr zur Mitternachtszeit wandern Gemeindemitglieder und Gäste einen Pilgerweg und machen jede/r ihre eigene Erfahrung dabei. So ist es auch für den Märchenhelden und die Märchenheldin: Der Wandernde sucht den Weg bis ans Ende der Welt, oder bittet um ein Nachtquartier, oder er

möchte die schöne Königstochter gewinnen, manchmal führt ein Weg aber auch in eine Sackgasse. Damit sind nur einige Möglichkeiten angesprochen, sich auf den Weg zu machen. Hörend kann man die Märchenwege mitgehen und miterleben.

19. Juli

„Iwan und das Zauberpferd“ im Keitumer Pastorat um 17.00 Uhr

Dass lange Wege bewältigt werden müssen und manche Gefahren und Rückschläge dabei zu bestehen sind, das erzählt das russische Märchen „Iwan und das Zauberpferd“. Danach werden wir uns im Gespräch – wie immer bei einem von freundlichen Helfern zubereiteten Getränk – über das Märchen und seine möglichen Aussagen unterhalten.

Für alle Termine gilt: Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten.

Linde Knoch freut sich auf junge, ältere und alte Zuhörer.

Nachrichten aus der Nachbarschaft:

Kirchengemeinde St. Nikolai, Westerland

07. Mai ab 11 Uhr, Pastorat Westerland
Einweihung des erneuerten Gemeindezentrums und des neuen Pastorates

Nach einer bald einjährigen Bauzeit wird am 07. Mai das neue Pastorat und das renovierte Gemeindezentrum eingeweiht und dem Gebrauch übergeben. Alles auf dem neuesten Stand; hell und geräumig und mit einer freundlichen Ausstrahlung, warten die fertiggestellten Räume auf ihre vielen Benutzer und Benutzerinnen.

Pfingstsonntag, 09. Juni
Abschied von Pastor Bornemann

Pastor Bornemann tritt im Sommer in den Ruhestand - nach dann über 32 Dienstjahren auf der Insel. Sein letzter Arbeitstag endet am 30. Juni mit einem Gottesdienst am Meer. Zuvor jedoch seine offizielle Verabschiedung und Entpflichtung am Pfingstsonntag, den 09. Juni um 14 Uhr in der Stadtkirche St. Nicolai durch Pröpstin A. Wegner-Braun. Im Anschluss wird zu einem Fest in das Gemeindezentrum am Kirchenweg eingeladen.

St. Thomas, Hörnum

Oster-Matinee – Ostermontag,
22. April 2019 um 11.00 Uhr
Jürgen Borstelmann spielt an der Hillebrand-Orgel meditative und festliche Musik
Martina Ressel liest österliche Texte
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

St. Peter, Rantum

Orgel und Wort
Seelenklänge – Nachdenkliches – Künstlerisches Spiel
Orgel: Jürgen Borstelmann

Donnerstag, 06. Juni, 19.30 Uhr
Vortrag von Dr. Oliver Kohler zu den Glasfenstern in St. Peter

Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr
Maike Schrader liest Texte zum Thema „Zeit“

Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Maike Schrader liest Texte zum Thema „Nordische Impressionen“

Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Maike Schrader liest Texte zum Thema „Abend“

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

St. Martin, Morsum

Ostersonntag, 21. April, 17.00 Uhr
Österliches Konzert mit den „Berliner Blechbläser Freunden“

24. Juni bis 30. September
jeweils montags 20.15 Uhr
Sommerliche Orgelvesper-Reihe



Donnerstag, 04. Juli bis Sonntag 07. Juli
Gemeindereise „Luther und Bach“ nach Wittenberg und Arnstadt mit Radiogottesdienst und Bach-Kantate in der Liebfrauenkirche in Arnstadt.
Predigt: Pastorin Dr. Christiane Eilrich

Dienstags, 16.07., 30.07., 13.08., 27.08
Morsumer Nachtwanderungen
Treffpunkt um 21.00 Uhr bzw. am 27.08 um 20.30 Uhr vor der Kirche

Sonnabend, 20. Juli, 11.00 Uhr
10. Morsumer Deichfrühstück
(nur mit Anmeldung)

Sonntag, 28. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Prof. Thomas Vogel
Biographische Themenpredigt zum Widerstand um den 20. Juli 1944

Mittwoch, 31. Juli, 20.00 Uhr
Konzert im Rahmen des Kammermusikfestes Sylt

Sonntag, 04. August, 20.15 Uhr
Konzert Ludwig Güttler/Friedrich Kircheis

Sonntag, 18. August, ab 11.00 Uhr
Pastorats- und Stiftungsfest im Pastoratsgarten



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Severin

die Osterglocken blühen wieder, an den Bäumen lässt das zarte Grün schon erahnen, dass die Natur in den Startlöchern steht, um uns wieder mit den schönsten Farben zu beschenken, nach diesem doch oft so grauen Winter. Wir freuen uns auf das bevorstehende Osterfest, ein buntes Frühjahr und einen schönen Sommer.

Wir, der Vorstand des Förderkreises St. Severin e.V., schauen mit Freude und Dankbarkeit auf ein erfolgreiches Jahr 2018. Von Herzen danken möchten wir unseren zahlreichen Freunden, Spendern und Mitgliedern im Förderkreis, die mit ihrer Unterstützung St. Severin in eine sichere Zukunft begleiten.

Was ist alles geschafft worden in diesem Jahr! St. Severin erstrahlt in strahlendem Weiß. Die Kronleuchter sind an ihren angestammten Platz zurückgekehrt. Die Mühleisenorgel ist gereinigt worden und in den Mittwochskonzerten kann man den wiedererstrahlten Klang genießen.

Der Förderkreis St. Severin unterstützt weiterhin nach Kräften den Erhalt von St. Severin. Durch die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen haben wir jetzt erst einmal alles auf dem neuesten Stand. Aber wir haben auch wieder Zeit, um uns um den Historischen Weg der Grabsteine und seine Bedeutung für unsere Inselgeschichte zu kümmern. Wir möchten auch weiterhin die Musik an St. Severin fördern.

Unser diesjähriges Benefizkonzert findet am 31. Juli um 18 Uhr statt. Wieder ist es dem Förderkreis mit Hilfe von Alexander

Ivanov gelungen, wunderbare Künstler mit einem außergewöhnlichen Programm zu gewinnen. Dieses Mal werden wir zwei junge, außergewöhnlich begabten Künstler, Fedor Rudin und Veriko Tchumburidze, Stipendiaten der Stiftung Musikleben, gemeinsam mit Alexander Ivanov und Countertenor Dmitry Egorov erleben. Wir glauben, dieses Konzert wird ein besonderes Highlight in der Reihe der Mittwochskonzerte werden.

Wenn Sie etwas von der Strahlkraft und dem hohen Niveau unserer Mittwochskonzerte zu sich nach Hause holen möchten, legen wir Ihnen noch einmal unsere Doppel-CD ans Herz. Unser Organist, Kantor und Freund Alexander Ivanov hat die „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach im Auftrag des Fördervereins auf der Mühleisenorgel eingespielt.

Beschenken Sie sich, Ihre Freunde und uns mit dieser wunderbaren CD, denn ein Großteil des Erlöses geht als Direktspende an den Förderkreis. Die CD ist für 22,- € im Pastorat oder über den Förderkreis zu beziehen.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Förderkreises St. Severin e.V. wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Sommer.

Ihre Cornelia Kamp



Mittwochskonzerte in St. Severin

Musikalische Highlights

Während der diesjährigen Sommersaison der Mittwochskonzerte besuchen wieder zahlreiche deutsche und internationale Spitzenmusiker die St. Severin Kirche und präsentieren hochkarätige und abwechslungsreiche Programme.

Die enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Musikleben, die außergewöhnlich talentierte Nachwuchsmusiker fördert, wird in diesem Jahr vertieft und stellt Ende Juli mit zwei großen Konzerten – dem 19. Sylter Sommerkonzert und dem Benefizkonzert des Förderkreises – wieder Höhepunkte dieser Saison dar. Beachtenswert ist dabei, dass neben den beliebten Orgelkonzerten diesen Sommer auch mehrere Klavierkonzerte stattfinden können.

08. Mai, 20.15 Uhr
DREI SONATEN FÜR VIOLA DA GAMBA
Bach
Robin Gabriel Pharo (Paris) – Viola da Gamba
Alexander Ivanov – Cembalo / Orgel

05. Juni, 20.15 Uhr
HUMOR AN DER ORGEL
Lefébure – Wély, Scarlatti, Händel, Schumann, Vierne, Bizet, Elgar und Improvisationen
Frédéric Blanc (Paris) – Orgel

24. Juli, 20.15 Uhr
ROSSINI-MESSE SOLENNELLE
Mark Spence – Klavier
Chor an St. Severin
Alexander Ivanov – Leitung

Freitag, 26. Juli, 18.00 Uhr
19. SYLTER SOMMERKONZERT
Preisträger und Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben

IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN



31. Juli, 18.00 Uhr
BENEFIZKONZERT DES FÖRDERKREISES PÄRT-TABULA RASA

Bach
„Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust“
Ensemble der Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben
Fedor Rudin – Violine
Veriko Tchumburidze – Violine
Dmitry Egorov – Altus
Alexander Ivanov – Leitung

07. August, 20.15 Uhr
QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEITEN
Messiaen – Quatuor pour la fin du temps
Julia Puls – Klarinette
Johanna Pichlmair – Violine
Benedict Loos – Violoncello
Alexander Ivanov – Klavier

14. August, 20.15 Uhr
FLÖTE UND ORGEL
C. Ph. E. Bach, Schumann, Bach, Von Dohnanyi, Pärt, Bach, Flöte
Tatjana Ruhland – Flöte
Christian Schmitt – Orgel

IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN STIFTUNG MUSIKLEBEN



21. August, 20.15 Uhr
SPHÄRENKLÄNGE – KLANGSPHÄREN
Matteis, Bach
Vera und Patrizia Bieber (Salzburg) – Blockflöte und Cembalo

Mit St. Severin verbunden



**BÜRO
SERVICE
CENTER**

Alles für Ihr Büro:
vom *Aktenordner* bis zum *Zirkel* ...

- * Drucker- und Kopierpapier
- * Verbrauchsmaterial Tinten & Toner
- * Büromöbel & Stühle
- * Lagereinrichtung
- * und vieles mehr ...

* Lieferung auf Sylt frei Haus

Heiko Andresen
An der Rollbahn 19 · 25980 Sylt OT Tinnum
Telefon: 0 46 51 17 13 · Fax: 0 46 51 63 62
E-Mail: info@bsc-sylt.de

SICHERHAUS SYLT

Fachleute für Schlösser, Schließanlagen,
Beschläge und vieles mehr

Sylter Sicherheitsfachgeschäft
24 Stunden Schlüsselnotdienst
☎ 04651 22 79 6



 **SICHERHAUS SYLT**

Sicherhaus Sylt oHG
Zum Fliegerhorst 1
25980 Sylt/OT Tinnum
T: 04651 22 79 6
www.sicherhaus.de

Dollichon

Steinmetz- und Steinbildhauermeister



Friedhofsweg 2
25980 Sylt/Tinnum
Telefon
04651 27918
Fax
04651 8356007
info@dollichon-sylt.de
www.dollichon-sylt.de



Beerdigungsinstitut Moritzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Erledigungen der Formalitäten · Vorsorgeberatung

Telefon 0 46 51 **9 20 80** Fax 55 39
bestattungen-moritzen@t-online.de

Seit 1934 in Familienbesitz
Renate Hagedorn-Krüger und Wolfgang Krüger
Kirchenweg 18 · 25980 Westerland/Sylt

MARMULLA

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
ERDWÄRMEBOHRUNGEN

KLAAMP SHÖRN 2 · 25980 MORSUM/SYLT
TEL. 0 46 51 / 97 70 00 · FAX 0 46 51 / 97 70 02
MOBIL-TELEFON 0171 4012501

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!
Interesse?

Rufen Sie Markus Gioppner
unter (04651) 31713 an.

Mittwochskonzerte in St. Severin

05

01. Mai, 20.15 Uhr ●
ORGELKONZERT
Bach, Händel, Vivaldi
Alexander Ivanov – Orgel

08. Mai, 20.15 Uhr ▲
**DREI SONATEN FÜR
VIOLA DA GAMBA**

Bach
Robin Gabriel Pharo (Paris) – Viola da
Gamba,
Alexander Ivanov – Cembalo/Orgel



15. Mai, 20.15 Uhr ●
**ORGEL, FLÖTE UND
TROMPETE**
Matthias Höfs – Trompete,
Ulrike Höfs – Flöte
Alexander Ivanov – Orgel

22. Mai, 20.15 Uhr ●
**SICHTBARE UND
UNSICHTBARE DINGE**
zwischen Pfingsten und Himmelfahrt
Messiaen und Bach
Alexander Ivanov – Orgel

29. Mai, 20.15 Uhr ●
**HIMMELFAHRT –
L'ASCENSION**
Vier sinfonische Meditationen über
Himmelfahrt von Olivier Messiaen
Bach, Böhm, Buxtehude
Alexander Ivanov – Orgel

06

05. Juni, 20.15 Uhr ●
HUMOR AN DER ORGEL
Lefébure-Wély, Scarlatti, Händel,
Schumann, Vierne, Bizet, Elgar und
Improvisationen
Frédéric Blanc (Paris) – Orgel



Samstag 08. Juni, 18.00 Uhr
ABENDGEBET
am Vorabend zum Pfingstfest
Sören Golz – Gitarre

12. Juni, 20.15 Uhr ●
**NORDDEUTSCHE
MEISTER**
Bach, Scheidemann, Buxtehude,
Gubaidulina, Böhm
Alexander Ivanov – Orgel

19. Juni, 20.15 Uhr ●
ORGELKONZERT
Bruhns, Bach, Mendelssohn Bartholdy,
Franck, Reger
Eberhard Lauer (St. Marien Dom,
Hamburg) – Orgel

26. Juni, 20.15 Uhr ●
ORGELKONZERT
Buxtehude, Frescobaldi, Froberger,
Couperin, Kürschner, De Cabezón, Bruhns
Martina Kürschner (St. Marien, Berlin)

Mittwochskonzerte in St. Severin

07

03. Juli, 20.15 Uhr ●

ORGEL UND TROMPETE

Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel

Sonntag, 07. Juli, 10.00 Uhr

SEEFÄHRERGOTTES- DIENST

Mit dem Sylter Shanty-Chor
Pastorin Susanne Zingel
Horst Henningsen – Chorleitung

10. Juli, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“
Shin-Young Lee – Orgel
Stefan Hartmann – Texte nach Loriot



17. Juli, 20.15 Uhr ●

BACH-GOLDBERG- VARIATIONEN

Alexander Ivanov – Orgel

● Konzert auf der Orgelempore
▲ Konzert im Altarraum

24. Juli, 20.15 Uhr ▲

ROSSINI-MESSE SOLEN- NELLE



Mark Spence – Klavier
Chor an St. Severin
Alexander Ivanov – Leitung

Freitag, 26. Juli, 18.00 Uhr ▲●

19. SYLTER SOMMER- KONZERT

Preisträger und Stipendiaten der
Deutschen Stiftung Musikleben

IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN
STIFTUNG MUSIKLEBEN



31. Juli, 18.00 Uhr ▲

BENEFIZKONZERT DES FÖRDERKREISES

TABULA RASA

PÄRT-TABULA RASA

Bach – „Vergnügte Ruh, beliebte
Seelenlust“

Ensemble der Stipendiaten der Deutschen
Stiftung Musikleben

Fedor Rudin – Violine
Veriko Tchumburidze – Violine
Dmitry Egorov – Altus
Alexander Ivanov – Leitung



08

Samstag, 03. August, 18.00 Uhr

ABENDGEBET

mit Präludien und Fugen aus dem
Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach

07. August, 20.15 Uhr ▲

QUARTETT AUF DAS ENDE DER ZEITEN

Messiaen – Quatuor pour la fin du temps
Julia Puls – Klarinette
Johanna Pichlmair – Violine
Benedict Loos – Violoncello
Alexander Ivanov – Klavier



Falls nicht anders angegeben beginnen die
Mittwochskonzerte um 20.15 Uhr.
Karten: Erhältlich in allen Tourismus-in-
formationen sowie allen weiteren VVK-
Stellen der Insel, außerdem unter Telefon
04651/9980 und auf www.insel-sylt.de.
Restkarten am Konzerttag ab 19.30 Uhr an
der Abendkasse.

14. August, 20.15 Uhr ●

FLÖTE UND ORGEL

C. Ph. E. Bach, Schumann, Bach,
Von Dohnanyi, Pärt, Bach, Flöte
Tatjana Ruhland – Flöte,
Christian Schmitt – Orgel



IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN
STIFTUNG MUSIKLEBEN



21. August, 20.15 Uhr ▲

SPHÄRENKLÄNGE – KLANGSPHÄREN

Matteis, Bach

Vera und Patrizia Bieber (Salzburg) –
Blockflöte und Cembalo



28. August, 20.15 Uhr ●

ORGELKONZERT

Liszt, Bach, Schumann, Bach, Reger
Konstantin Volostnov (Moskau) – Orgel

Gottesdienste und Andachten in St. Severin

Passionszeit

| | | | |
|------------|--------|-----------|--|
| Donnerstag | 18.04. | 18.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag, Pastor Ingo Pohl |
| Karfreitag | 19.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst am Karfreitag, Pastorin Susanne Zingel |
| | | 15.00 Uhr | Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastor Ingo Pohl |

Österliche Freudenzeit

| | | | |
|----------------|--------|-----------|--|
| Samstag | 20.04. | 22.00 Uhr | Feier der Osternacht, mit Taufe, Pastor Ingo Pohl und Pastorin Susanne Zingel |
| Ostersonntag | 21.04. | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst mit Taufe, Pastorin Susanne Zingel |
| Ostermontag | 22.04. | 10.00 Uhr | Ostermontag, Taferinnerungsfest mit Osterbrunch, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 28.04. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel mit Magdalene Nickel |
| Samstag | 04.05. | 18.00 Uhr | Abendgebet mit dem Chor an St. Severin |
| Sonntag | 05.05. | 10.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst, Pastor Ingo Pohl, Pastorin Susanne Zingel, Magdalena Nickel |
| Sonntag | 12.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Samstag | 18.05. | 18.00 Uhr | Abendgebet mit dem Chor an St. Severin |
| Sonntag | 19.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Sonntag | 26.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Himmelfahrt | 30.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst an Himmelfahrt, Pastorin Susanne Zingel |
| Sonntag | 02.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst „Ich und meine Konfirmation“, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl |
| Sonnabend | 08.06. | 18.00 Uhr | Abendgebet am Vorabend zum Pfingstfest Sören Golz – Gitarre |
| Pfingstsonntag | 09.06. | 10.00 Uhr | Pfingstgottesdienst, Pastor Ingo Pohl und Pastorin Susanne Zingel Pfingstfest rund um die Kirche |
| Pfingstmontag | 10.06. | 11.00 Uhr | Ökumenisches Pfingstfest in Westerland, St. Christophorus |

Trinitatis

| | | | |
|---------|--------|-----------|---|
| Samstag | 15.06. | 18.00 Uhr | Abendgebet mit dem Chor an St. Severin |
| Sonntag | 16.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Sonntag | 23.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Sonntag | 30.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 07.07. | 10.00 Uhr | Seefahrgottesdienst mit dem Sylter Shanty-Chor, Pastorin Susanne Zingel, Chorleitung Horst Henningsen |
| Sonntag | 14.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 21.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 28.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Samstag | 03.08. | 18.00 Uhr | Abendgebet mit Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach |
| Sonntag | 04.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |
| Sonntag | 11.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 18.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastor Ingo Pohl |
| Sonntag | 25.08. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel |

Abendgebet

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen.
Jeden Samstag um 18.00 Uhr

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Bibelworte, Gebet und Lieder aus Taizé.
Jeden Sonntag um 19.00 Uhr. Einsingen 15 Min. vorher im Turmraum.

Termine

Gottesdienste und Abendgebete in St. Severin

| | | |
|---------|---------------------|---|
| Samstag | 18.00 Uhr | Abendgebet |
| Sonntag | 10.00 bis 11.00 Uhr | Hauptgottesdienst |
| | 19.00 bis 19.30 Uhr | Abendgebet mit Liedern aus Taizé Einsingen 15 Min. vorher im Turmraum |

Regelmäßige Termine

| | | |
|----------|---------------------|--|
| Dienstag | 09.00 bis 11.00 Uhr | Am 1. und 3. Dienstag im Monat Gemeindefrühstück im Tinem Hüs ⁽¹⁾ |
| | 10.00 bis 11.00 Uhr | Seniorinnentanz mit Petra Cegla im Keitumer Pastorat ⁽²⁾ |
| | 19.00 bis 20.30 Uhr | Gesprächsabend |

| | | |
|----------|---------------------|---|
| Mittwoch | 12.00 bis 13.15 Uhr | Gemeindemittag im Keitumer Pastorat ⁽³⁾ |
| | 19.00 bis 20.00 Uhr | Feldenkrais mit Bettina Volquardsen im Keitumer Pastorat ⁽⁴⁾ |
| | 20.15 bis 21.30 Uhr | Mittwochkonzert in St. Severin ⁽⁵⁾ |

| | | |
|------------|---------------------|---|
| Donnerstag | 16.00 bis 17.00 Uhr | Am 09., 16. und 23. Mai sowie am 08., 15. und 22. August: Entdecke Deine Kirche – Kirchenführung für Kinder |
| | 19.45 bis 21.30 Uhr | Probe des Chors an St. Severin mit Alexander Ivanov im Keitumer Pastorat |

| | | |
|---------|---------------------|--|
| Freitag | 11.00 bis 11.45 Uhr | Friedhofsführung – am ersten Freitag im Monat |
|---------|---------------------|--|

⁽¹⁾ Anmeldung bei Frau Christine Suhl, Telefon 04651-32803

⁽²⁾ Anmeldung bei Frau Petra Cegla, Telefon 04651-871276

⁽³⁾ Anmeldung zwei Tage vorher im Gemeindebüro, Telefon 04651-31713

⁽⁴⁾ Zum Feldenkrais bitte weiche Unterlage und Teilnehmerbeitrag von 10,- € mitbringen

⁽⁵⁾ Kartenverkauf über www.insel-sylt.de/veranstaltungen, allen Vorverkaufsstellen der Insel und an der Abendkasse

Weitere Termine

| | | | |
|------------|--------|-----------|---|
| Donnerstag | 18.04. | 18.00 Uhr | Feierabendmahl am Gründonnerstag, mit Pastor Ingo Pohl |
|------------|--------|-----------|---|

| | | | |
|------------|--------|-----------|---|
| Karfreitag | 19.04. | 15.00 Uhr | Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastor Ingo Pohl anschließend „...Bis auf dem Kreuze lange“ – Musikalische Mediation Von der Sterbestunde Christi am Freitag bis zur Osternacht am Samstag um 22 Uhr erklingt ein extrem lang ausgehaltener Orgelchoral |
|------------|--------|-----------|---|

| | | | |
|-------------|--------|-----------|---|
| Ostermontag | 22.04. | 11.00 Uhr | Osterbrunch im Keitumer Pastorat, Pastorin Susanne Zingel und Pastor Ingo Pohl |
|-------------|--------|-----------|---|

| | | | |
|---------|--------|-----------|--|
| Samstag | 11.05. | 08.00 Uhr | Gemeindeausflug nach Schleswig, Haithabu und zur Andreaskirche (siehe Seite 11) |
|---------|--------|-----------|--|

| | | | |
|---------|--------|-----------|--|
| Freitag | 17.05. | 17.00 Uhr | Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch, Keitumer Pastorat |
|---------|--------|-----------|--|

| | | | |
|---------|--------|-----------|---|
| Sonntag | 02.06. | 10.00 Uhr | „Ich und meine Konfirmation“ (siehe Seite 10) |
|---------|--------|-----------|---|

| | | | |
|---------|--------|-----------|---|
| Freitag | 21.06. | 22.00 Uhr | Pilgertagesdienst in St. Severin mit anschließender Wanderung durch die Nacht von Keitum nach List (siehe Seite 15) |
|---------|--------|-----------|---|

| | | | |
|---------|--------|-----------|---|
| Freitag | 28.06. | 19.00 Uhr | Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch, St. Severin |
|---------|--------|-----------|---|

| | | | |
|---------|--------|-----------|--|
| Freitag | 19.07. | 17.00 Uhr | Zeit für ein Märchen mit Linde Knoch im Keitumer Pastorat |
|---------|--------|-----------|--|

| | | | |
|---------|--------|-----------|---|
| Freitag | 26.07. | 18.00 Uhr | 19. Sommerkonzert der Deutschen Stiftung Musikleben |
|---------|--------|-----------|---|

| | | | |
|---------|--------|-----------|--------------------------------|
| Sonntag | 04.08. | 10.00 Uhr | Sonntagsausflug nach Klanxbüll |
|---------|--------|-----------|--------------------------------|

Sofern nicht anders angegeben, gilt für alle Veranstaltungen:
Eintritt frei, Spende erbeten.
Die angegebenen Endzeiten sind ungefähre Angaben.

Freud und Leid

Vom 01. Dezember 2018 – 31. März 2019

Es wurden getauft aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Johanna Liv Mungard aus Keitum • Mika Lasse Schmüser aus Lübeck • Annika Laura Gosch aus Westerland

Es wurden getraut aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Rolf Günther Bernd Küstermann und Stefan Thron aus Hamburg (im August 2018)
• Jaqueline Josefine Christe und Jörg Bernd Ralf Krückemeier aus Bielefeld • Sylvia Hartmann und Nico Burmester aus Hamburg

Es wurden beigesetzt aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Renate Nielsen geb. Paulsen, 70 Jahre, aus Tinum • Karl-Heinz Franzen, 73 Jahre, aus Archsum • Editha Else Röder geb. Weiß, 90 Jahre, aus Keitum • Karl-Heinrich Holst, 76 Jahre, aus Keitum • Hans-Jürgen Benno Carl Barth, 78 Jahre, aus Tinum • Rudolf Wilhelm Schwenn, 66 Jahre, aus Morsum • Anna Margarethe Lorenzen geb. Nielsen, 83 Jahre, aus Tinum • Klaus-Peter Rommerskirch, 79 Jahre, aus Archsum • Gertrud Minna Helene Klee geb. Bramstedt, 100 Jahre aus Frankfurt am Main • Jens Postert, 51 Jahre, aus Aventoft • Jürgen Kroneberg, 69 Jahre, aus Kampen • Carmen Hedwig Hormann geb. Hickethier, 92 Jahre, aus Água de Pau, Portugal • Edith Hertha Marie Margarethe Jacobs geb. Raht, 98 Jahre, aus Grünwald • Jutta Maria Scotti geb. Petersen, 60 Jahre, aus Westerland • Brigitte Luise Anna Stephan geb. Becker, 82 Jahre, aus Tinum



GEMEINDEBRIEF MAI BIS AUGUST 2019

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde St. Severin**
Pröstwai 20
25980 Sylt/Keitum
www.st-severin.de

Gemeindesekretärin Anja König
Telefon: 0 46 51/3 17 13
Fax: 0 46 51/3 55 85
kirchenbuero@st-severin.de

Pastorin Susanne Zingel
(Seelsorgebezirk: Keitum, Archsum,
Munkmarsch)
Telefon: 0 46 51/3 17 13
zingel@st-severin.de

Koordination Markus Gieppner
Telefon: 0 46 51/3 17 13
gieppner@st-severin.de

Pastor Ingo Pohl
(Seelsorgebezirk: Tinnum)
Telefon: 0 46 51/4 49 10 04
pohl@st-severin.de

Küster Redlef Volquardsen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

Kirchenmusiker Alexander Ivanov
Telefon: 0 46 51/3 54 03
kirchenmusik@st-severin.de

Hauswirtschafterin Hiltrud Barthelmes
Telefon: 0 46 51/3 17 13

Friedhofsverwalter Lorenz Petersen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14
friedhofsverwaltung@st-severin.de

Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44
BIC: GENODEF1SYL

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum
Redaktion und Text: Markus Gieppner (V.i.S.d.P.), Anja König, Susanne Zingel, Ingo Pohl, Cornelia Kamp,
Petra Cegla

Gastbeiträge: Magdalene Nickel

Fotonachweis: D. Aslan, S. Berner, F. Blanc, M. Borggreve, A. Dietzel, R. Drits, C. Eilrich, fotalia, M. Gieppner,
A. Hinderlich, A. Ivanov, L. Knoch, S-Y Lee, B. Loos, R. Matejov, G. Peters, J.Puls, L. Rapa, F. Rudin, C. Schmitt,
N. P. Stefanovitch, C. Wegst, A. Sundermeier, S. Zettler, S. Zingel u.a.

Gestaltung: Reinhard Schmidt-Lorenz /ÄNDERUNGEN VORBEBHALTEN.

Der Gemeindebrief wird unentgeltlich abgegeben.